

Ergebnisprotokoll zu der

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2021

am 15.09.2021

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Burghard Gammelín • Mattias Kupper • Mario Brauer • Corinna Brauer • Jörg Hegermann | <ul style="list-style-type: none"> • Christine Volkenandt • Marc Püschel • Andreas Röder • Marco Petrich |
|---|--|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Kresse | <ul style="list-style-type: none"> • Protokollführer: Fabian Morine Correa |
|---|---|

3. Gäste

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • E. DIS Netz GmbH | <ul style="list-style-type: none"> • Einwohner der Gemeinde |
|--|--|

Abwesenheit

Gemeindevertreter

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Carsten Rode – entschuldigt | <ul style="list-style-type: none"> • Maíke Roßbild – entschuldigt |
|---|--|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.05.2021) |
| 4. | Bericht des Amtsdirektors |
| 5. | Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters |
| 6. | Bericht aus den Gremien |
| 7. | Einwohnerfragestunde |

8.	18/2021	Mieterstrom-Solaranlage für die Wohnblöcke in Walsleben, Mühlenweg 9 a – c und 13 a - b
9.	20/2021	Zukünftige öffentliche Bekanntmachungen für die amtsangehörige Gemeinde Walsleben
10.	23/2021	Grundsatzbeschluss für weitere neue Wohnbauflächen in Walsleben, Dannenfelder Weg
11.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
12.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	

II. Nicht öffentlicher Teil		
13.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
14.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.05.2021)	
15.	Bericht des Amtsdirektors	
16.	Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters	
17.	Bericht aus den Gremien	
18.	19/2021	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Walsleben, Flur 1, Flurstück 43 und Flur 2, Flurstück 503
19.	21/2021	Planungsleistung und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet Maulbeerweg - West“
20.	22/2021	Auftragsvergabe – Ersatzbau und Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlage im Mühlenweg
21.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
22.	Schließung der Sitzung	

Ergebnisse				
I. Öffentlicher Teil				
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit			
	<p>Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 9 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, dass während der Sitzung am Platz keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.</p>			
2.	Feststellung der Tagesordnung			
	<p>Herr Gammelin teilt mit, dass die Sachdarstellung der Beschlussvorlage 22/2021 durch Herrn Gehrman, E. DIS Netz GmbH als TOP 8 eingefügt werde.</p> <p>Die Tagesordnung wird in geänderter Form anerkannt.</p>			
Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	9	9	0	0
				ausgeschlossen
				0

3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.05.2021)
	<ul style="list-style-type: none"> Herr Brauer und Frau Brauer weisen daraufhin, dass ihre Abwesenheit zur letzten Gemeindevertreterversammlung am 19.05.2021 entschuldigt war.
4.	Bericht des Amtsdirektors
	<ul style="list-style-type: none"> Mit Frau Grabow sei die Entwicklung eines Frühstücksangebotes in der Cafeteria der Grundschule geplant. Es würde eine Testphase geben, dies zwei bis drei Tage in der Woche anzubieten. Die Räume würden Frau Grabow kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ein Bericht dazu würde folgen. Der Spielplatz hinter den Wohnblöcken ist nun mit der Umzäunung fertiggestellt. Es gäbe die Beschwerde der Mieter, dass der Mieterparkplatz und die Garagen von anderen Fahrzeugen versperrt würden. Es folge die Errichtung eines entsprechenden Hinweisschildes. Die Sanierungen der Leerwohnungen sei abgeschlossen. Die Heizumstellung im Mühlenweg 9 A – C sei abgeschlossen. Die Elektroarbeiten im Mühlenweg 9 A – C haben begonnen und würden voraussichtlich bis Anfang Oktober abgeschlossen. Anschließend folgen Malerarbeiten in den Treppenhäusern. Mit Herrn Gammelin und Frau Gräf habe in Kyritz, zusammen mit der Geschäftsführerin der dortigen Wohnungsbaugesellschaft ein Treffen bezüglich der Fassadenreinigung der Wohnblöcke stattgefunden. Es sei bereits eine in Kyritz ansässige Firma gefunden, die diese Reinigungsarbeiten alle 5 Jahre übernehmen würde. Es liege eine Baugenehmigung vom Landkreis für eine Sanierung und Umbau sowie die Errichtung eines Anbaus eines Gartenhauses an der Dorfstraße 21 vor. Der Zuwendungsbescheid für den Ausbau der Mühlenbrücke liege nun in Höhe von 115.000,00 € vor. Dies seien 75 % der Gesamtkosten. Für den Ausbau der Brücke würde diese komplett herausgenommen und die Arbeiten erfolgen in einer Stahlbauhalle. Eine Verbreiterung der Brücke sei nicht möglich. Weiter würde die Straße zur Mühlenbrücke angepasst. Die Herstellung eines Gehwegs sei nicht umsetzbar. Die Ausschreibung der Maßnahmen erfolge ab dem 16.09.2021 für 30 Tage. Somit sei mit dem Beginn der Maßnahmen noch dieses Jahr zu rechnen. Die Submission finde am 19.10.2021 statt. Für den Ausbau sei eine Komplettspernung erforderlich. Die Verkehrsumfahrung erfolge über den Dannenfelder Weg. Bezüglich der Anfrage, ob die Bergstraße ein Verkehrsberuhigter Bereich werden können, seien Gespräche mit Landkreis erfolgt. Nach den genannten Voraussetzung, unter anderem müssen Parkbuchten und Schikanen errichtet werden, es dürfe kein Gehweg vorhanden sein, bleibe die Bergstraße weiterhin eine Tempo-30-Zone. Aus dem KIP II – Kita-Programm stünden weitere 50.000,00 € für den weiteren Ausbau der Kita zur Verfügung. Es sei geplant mit einem Eigenanteil in Höhe von 10.000,00 € den Außenbereich der Kita weiter zu entwickeln. Bezüglich der Brückenspernung von Walsleben nach Darritz-Wahlendorf haben Gespräche mit dem Landkreis stattgefunden. Es sei kritisiert worden, dass bereits drei Verlängerungen der Sperrung ohne Beteiligung des Amtes erfolgt seien. Laut dem Landkreis bedarf es keine Anhörung. Die derzeitige Sperrung sei bis zum 17.09.2021 geplant. Anschließend sei eine einseitige Befahrung mit einer Ampelschaltung möglich.

5. Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters

- Bezüglich der Gespräche mit Frau Gräf gäbe es nur noch zwei Leerwohnung. Es handle sich dabei um eine 4-Zimmer-Wohnung. Die Sanierung dieser Wohnung erfolge erst, sobald eine Nachfrage zu verzeichnen sei. Die zweite Leerwohnung sei ein 1-Zimmer-Wohnung. Die erforderliche Komplettsanierung würde 2022 erfolgen.
- Das Verfahren zu der Lärmklage durch die A 24 sei neu aufgerollt. Es habe eine Briefaktion an das Autobahnamt stattgefunden. Nach aktuellen Stand müsse der Klageweg gegangen werden. Kläger können nur Privatpersonen sein. Es gäbe nun die Anfrage, die Kläger entsprechend finanzielle zu unterstützen. Das Amt prüfe, wie eine Finanzierung durch das Amt möglich wäre. Weitere Überlegungen folgen durch die Gemeindevertreter.
- Zu den Wahlvorbereitungen gäbe es nochmals für alle den Hinweis, dass, wenn weniger als 50 Wähler in einer Ortschaft zu verzeichnen seien, die Auszählung an den jeweils nächsten Wahlstandort erfolge. Es sei bereits jetzt schon ein sehr hoher Anteil an Briefwähler registriert.

6. Bericht aus den Gremien

- Der Amtsausschuss habe zusammen mit der Amtsverwaltung einen „Masterplan“ erstellt. Dieser stellt die erforderlichen finanziellen Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren des Amtes Temnitz dar. Dies würde für alle Gemeinden eine höhere Belastung bedeuten. Die konkrete Vertiefung des Masterplans folge in den jeweiligen Haushaltsberatungen der Gemeinden. Laut der Presse gäbe es die Idee der Gründung einer Großgemeinde. Dies sei nicht der Fall. Die Gemeinden haben derzeit ein Kapital von circa 8,0 Millionen Euro auf den Banken zu liegen. Das sogenannten Verwahrentgelt betrüge Kosten in Höhe von circa 40.000,00 € pro Jahr. Diese Strafzinsen seien von Bank zu Bank unterschiedlich. In dem „Masterplan“ seien unter anderem die nötigen Maßnahmen für Kita, Schule, Feuerwehr, Bauhof und Digitalisierung in einem 5-Jahres-Plan dargestellt. Dabei handle es sich vor allem um die Pflichtaufgaben. Es würden ungefähr 1,0 Millionen Euro pro Jahr zur Umsetzung benötigt. Allein für den baulichen Maßnahmen an den Schulen seien bis zu 3,6 Millionen Euro erforderlich. Der zweite kostenintensive Punkt sei die Umsetzung des Gefahrenabwehrbedarfsplans.

7. Einwohnerfragestunde

- Die Kinder der Gemeinde Lenny, Louis und Lennard stellen einen Antrag auf die Entwicklung eines Skateparks in der Größe eines Volleyballplatzes. In Walsleben gäbe eine sehr hohe Nachfrage. Derzeit müsse man als Alternative mit dem Auto oder dem Zug bis nach Neuruppin fahren. Gedacht sei diesen hinter der Schule Richtung Brücke zu errichten oder den Volleyballplatz beim Dorfgemeinschaftshaus zu ersetzen. Eine Prüfung der Umsetzung erfolge bis Ende 2021.

8. Sachdarstellung der Beschlussvorlage 22/2021 durch die E. DIS Netz GmbH

- Herr Gehrman, E. DIS Netz GmbH informiert, dass bei der geplant Erneuerung der Straßenbeleuchtung des Mühlenweges, diese an das vorhandene Kabel angeschlossen würden. Dieses sogenannte E. DIS-Modell sei bereits an mehren Standorten in Walsleben im Einsatz. Bei jedem anderen Model sei ein Aufreißen der Gehwege erforderlich. Während der Maßnahmen erfolge eine Erneuerung und Erweiterung des Ortsstromnetzes der E. DIS Netz GmbH. Die Aufnahme des Bestand ergab einen Bestand von derzeit 17 Leuchtpunkten entlang des Mühlenweges. Die Beleuchtung an der Bushaltestelle an der Schule erfolge kostenneutral

mit einem separaten Anschluss über den vorhandenen Stromkasten. In dem E. DIS-Modell ist der Aufbau und Abbau der Straßenbeleuchtung jederzeit umsetzbar. Geplant seien 26 neue Straßenlampen von Signify Philips mit einem 6 m hohen Mast. Der vordere Teil des Mühlenweges verfüge dann über Lampen mit 30 Watt/ 4000 Lumen und der hintere Teil über Lampen mit 22,7 Watt/ 3000 Lumen. Der Austausch der Lampen senke die Verbrauchskosten um mehr als die Hälfte. Jeder der Straßenbeleuchtungen seien insektenfreundlich, Sternenpark konform, haben ein warm-weißes Leuchtmittel und verfügen über eine Dämmerungsschaltung. Diese verlaufe schrittweise von 100 % der vollen Leistung für eine Stunde auf 75 % und in der Nacht auf 50 %. Anschließend folge dann wieder ein schrittweises Aufsteigen der Leistung. Jede der Dämmerungsschaltungen laufe autark und sei vorprogrammiert. Die Straßenbeleuchtungen hätten eine Lebensdauer von bis zu 20 Jahren. Die Wartung und Reinigung folgen kostenneutral alle vier Jahre. Ein kürzerer Wartungsintervall könne vereinbart werden. Die alten Straßenlampen würden der Gemeinde übergeben.

9. 18/2021 Mieterstrom-Solaranlage für die Wohnblöcke in Walsleben, Mühlenweg 9 a – c und 13 a - b

Die Nachfragen von Herrn Röder bezüglich des inhaltlichen Vertrages wurden im Vorfeld zwischen Solarimo GmbH und dem Amt erörtert. Solarimo GmbH hat Anmerkungen zu dem Fragenkatalog von Herrn Röder gemacht.

Die Gemeindevertretung zeigt sich mehrheitlich mit den Antworten von Solarimo GmbH zufrieden und legt fest, in der heutigen Sitzung über die Beschlussvorlage 18/2021 abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, mit der Solarimo GmbH einen Dachmietvertrag entsprechend der Anlage 1 für die Errichtung von zwei Solarstromanlagen auf den Dächern der Wohnblöcke in Walsleben, Mühlenweg 9 a – c und 13 a – b abzuschließen. Unter der Berücksichtigung der Email von Herrn Thomas Kresse vom 15.09.2021.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	7	2	0	0

10. 20/2021 Zukünftige öffentliche Bekanntmachungen für die amtsangehörige Gemeinde Walsleben

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben stimmt den Vorschlägen Nr. 1 – 7 in der Sachdarstellung zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

11. 23/2021 Grundsatzbeschluss für weitere neue Wohnbauflächen in Walsleben, Dannenfelder Weg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben befürwortet grundsätzlich die weitere Entwicklung von Wohnbauflächen in Verlängerung des Dannenfelder Weges in Walsleben bei Übernahme der

Planungskosten für das Bauleitplanverfahren durch die Vorhabenträger. Die Amtsverwaltung wird beauftragt mit den Vorhabenträgern in Verhandlung zu treten und den Abschluss der Städtebaulichen Verträge vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

12. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Frau Brauer, ob die Aufstellung eines Hinweisschildes mit dem Hinweis „Vorsicht, Kinder!“ oder ähnlich, hinten am Wald beim Tempo-30-Zone-Schild an bestimmte Vorschriften gekoppelt sei, erklärt Herr Kresse, dass immer eine Verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich sei. Eine Anfrage könne an Frau Behnke vom Amt gestellt werden.
- Herr Petrich bittet um die schriftliche Mittlung an Herrn Lothar Kolbow mit der Bitte um die Pflege seines Grundstücks in Dannenfeld gegenüber von der Familie Rechlin. Eine Begutachtung des Grundstücks würde durch Herrn Gammel in folgen.
- Frau Volkenandt habe den Hinweis von Frau Eckermann über Totholz auf öffentlichen Flächen durch die Eiche auf dem von ihr gegenüberliegendem Grundstücks. Frau Behnke sei hierfür zuständig und müsse entsprechend kontaktiert werden.
- Frau Volkenandt macht darauf aufmerksam, dass der Busverkehr lediglich die Haltestelle an der Schule und keine weiteren Haltestellen anfahren würde. Eine Klärung diesbezüglich würde folgen.
- Herr Püschel fragt nach dem Sachstand der Tiefbaumaßnahmen des Glasfaserausbaus in Walsleben. Zum Beispiel nach der Tiefbaumaßnahme bei Familie Lenz. Zuständig für die Baumaßnahmen des Glasfasernetzausbaus sei der Landkreis und die Deutsche Telekom.
- Herr Röder möchte wissen, ob es sich bei der großen Wiese hinter der Schule Richtung Brücke um gemeindeeigene Fläche handle. Der Verein Dreamteam e. V. möchte diese Fläche gern für Football nutzen. Gern könne dies auch in Zusammenarbeit mit der Grundschule erfolgen. Der Verein würde sich um die Pflege der Fläche kümmern. Eine Prüfung des Sachstand erfolge im kommenden Jahr.

13. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:53 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

14. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:54 Uhr.

15. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.05.2021)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 19.05.2021.

16. Bericht des Amtsdirektors

Herr Kresse macht Ausführungen.

17.	Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters	Keine Anmerkungen.
18.	Bericht aus den Gremien	Keine Anmerkungen.
19.	19/2021	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Walsleben, Flur 1, Flurstück 43 und Flur 2, Flurstück 503
		Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben lehnt die Eintragung einer Grunddienstbarkeit für gemeindeeigene Flurstücke in der Gemarkung Walsleben ab.
20.	21/2021	Planungsleistung und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet Maulbeerweg - West“
		Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beauftragt das Büro Plankontor Stadt und Land GmbH mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet Maulbeerweg - West“ der Gemeinde Walsleben und beschließt den städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB. Der Amtsdirektor des Amtes Temnitz wird mit der Vertragsunterzeichnung und der Durchführung beauftragt.
21.	22/2021	Auftragsvergabe – Ersatzbau und Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlage im Mühlenweg
		Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beauftragt die E.DIS Netz GmbH mit der Neuerrichtung der Straßenbeleuchtungsanlage in Walsleben und der Demontage der Altanlage sowie das Betreiben und Warten der neuen Straßenbeleuchtungsanlage. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Vertrag Dienstleistung-Licht mit der E.DIS Netz GmbH abzuschließen.
22.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
	Keine Anmerkungen.	
23.	Schließung der Sitzung	
	Die Sitzung endet um 21:15 Uhr.	

Walsleben, 17.10.2021

Walsleben, 05.10.2021

gez. Burghard Gammelin
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

gez. Fabian Morine Correa
Protokollführer